Protokoll
189. Sitzung des Quartiersrates Grünau

Datum: Montag, 12.01.2025, 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: Stadtteilladen

Quartiersrat	Joachim Eckstein	Bürgersitz
	Sigrid Juhran	Bürgersitz
	Frank Haas	Bürgersitz
	Florian Treue	Sitz für Kinder- und Jugendarbeit
	Matthias Malok	Bürgersitz
	Jonas Herrmann	Bürgersitz
	Astrid Lafner	Sitz für Familie und Soziales
	Jeannine Nowak	Sitz für Asyl und Migration
	Oliver Kobe	Sitz für Kultur
	Christel Schlichting	Sitz für Senior:innenarbeit
	Nadine Schlag	Sitz für Senior:innenarbeit
	Philipp Bludovsky	Sitz für Sport + Gesundheit
	Ronny Petersohn-Jukschat	Sitz für Wohnungswirtschaft
	Sigrun Kabisch	Sitz für Zusammenleben + Nachbarschaft
Gäste	Daniela Johae	WOGETRA
	Sonja	Komm Haus
	Anne Richter	nebenan
	Vivien Butschke	Quartiersmanagement Grünau
Moderation:	Maria Habre	Quartiersmanagement Grünau
Protokoll:	Klaus Schotte	Quartiersmanagement Grünau

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus dem Stadtteil inkl. Rpckblick auf die Sondersitzung des Stadtbezirksbeirats West am 1.12.
3. Jahresplanung 2026
4. Vorbereitung Neuwahlen/Besetzung der QR-Sitze
5. Austausch zum Thema „Selbstverständnis Quartiersrat“
6. Sonstiges und Termine
7. Gemeinsamer Ausklang

Protokoll
189. Sitzung des Quartiersrates Grünau

1. Begrüßung

Alle Teilnehmenden werden herzlich von Klaus Schotte begrüßt.

Protokollkontrolle zur 188. Sitzung

Die letzte QR-Sitzung fand am 2. Dezember im Stadtteilladen statt.
Es gibt eine Bitte um Korrektur des Protokolls der 188. Sitzung.
Nach der Korrektur wird das Protokoll auf der Homepage des QMs veröffentlicht.

2. Aktuelles aus dem Stadtteil

- Ausblick SBB West am 19.01.: Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Antrag der Linken zum Thema neue Gemeinschaftsunterkünfte einschließlich Verwaltungsstandpunkt und ein Änderungsantrag der Grünen sowie Informationen zur Auflösung des Zweckverbands Kulkwitzer See // Sigrid Juhran wird an der Sitzung teilnehmen, das Thema „Konsum“ erneut ansprechen und hofft auf eine Antragstellung seitens des SBB West für eine Öffnung bzw. Teilnutzung des Gebäudes.

- „Leer stehender Wohnturm in Grünau: Geschieht bald etwas in der Breisgaustraße?“ im l-iz: Artikel enthält falsche bzw. schlecht recherchierte Informationen // In der Breisgaustraße gibt es bereits zahlreiche leerstehende sowie frisch sanierte Wohnungen, für die jedoch keine ausreichende Nachfrage besteht // Angesichts der aktuellen Finanzlage sowie der schwierigen Umsetzbarkeit der Auflagen von Fördermittelgebern kommen derzeit keine weiteren Sanierungen in Betracht.

- Rückblick Sondersitzung SBB West am 02.12.: Deutlich geringere Teilnahme als erwartet (ca. 50–60 Gäste, ca. 80 Personen im Livestream). Stadtverwaltung stark vertreten und wirkte besser vorbereitet als bei der vorherigen Veranstaltung. Eindruck, dass die Veranstaltung nicht ausreichend breit beworben wurde // Sehr kontroverse Veranstaltung. Kleine Gruppe (ca. 20 Personen) war sehr laut und dominant und prägte die Diskussion. Gespräche verliefen teilweise aneinander vorbei, kaum echter Austausch. Viele Themen kamen nur unzureichend zur Sprache. Offene Frage: Wie kann eine größere Themenvielfalt sichtbar gemacht und ein konstruktiverer Dialog ermöglicht werden? // Gute Visualisierungen und insgesamt strukturiertere Darstellung. Moderation insgesamt professioneller als zuvor, jedoch Kritik am Umgang mit einzelnen Themen (insbesondere Rechtsextremismus). Zentrale Themen wurden aufgegriffen (u. a. Standort Grünau, Sicherheitslage). Bedauern, dass eingereichte Fragen nicht vollständig mitgeteilt bzw. nicht umfassend beantwortet wurden. Auf der Karte zur Verteilung der Gemeinschaftsunterkünfte fehlten Bewohnerzahlen. Dadurch war die tatsächliche Größenverteilung (u. a. größere Objekte in Grünau und Paunsdorf)

nicht nachvollziehbar // Einigkeit darüber, bei den formulierten Wünschen und Anforderungen an die Bürgermeisterin weiterhin dranzubleiben.

- Die Arena arbeitet seit Oktober 2025 gemeinsam mit dem Sozialamt an einem Beteiligungsprojekt zum Thema Neue Gemeinschaftsunterkünfte. Das Projekt soll in 2026 fortgeführt werden. Zentrale Frage: Wie kann aus Jugendperspektive ein Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil gestärkt werden? Perspektivisch ist eine Zusammenführung mit der Erwachsenenperspektive geplant. Ziel ist es, den Gemeinschaftsraum in der GU Plovdiver Straße mit Leben zu füllen.

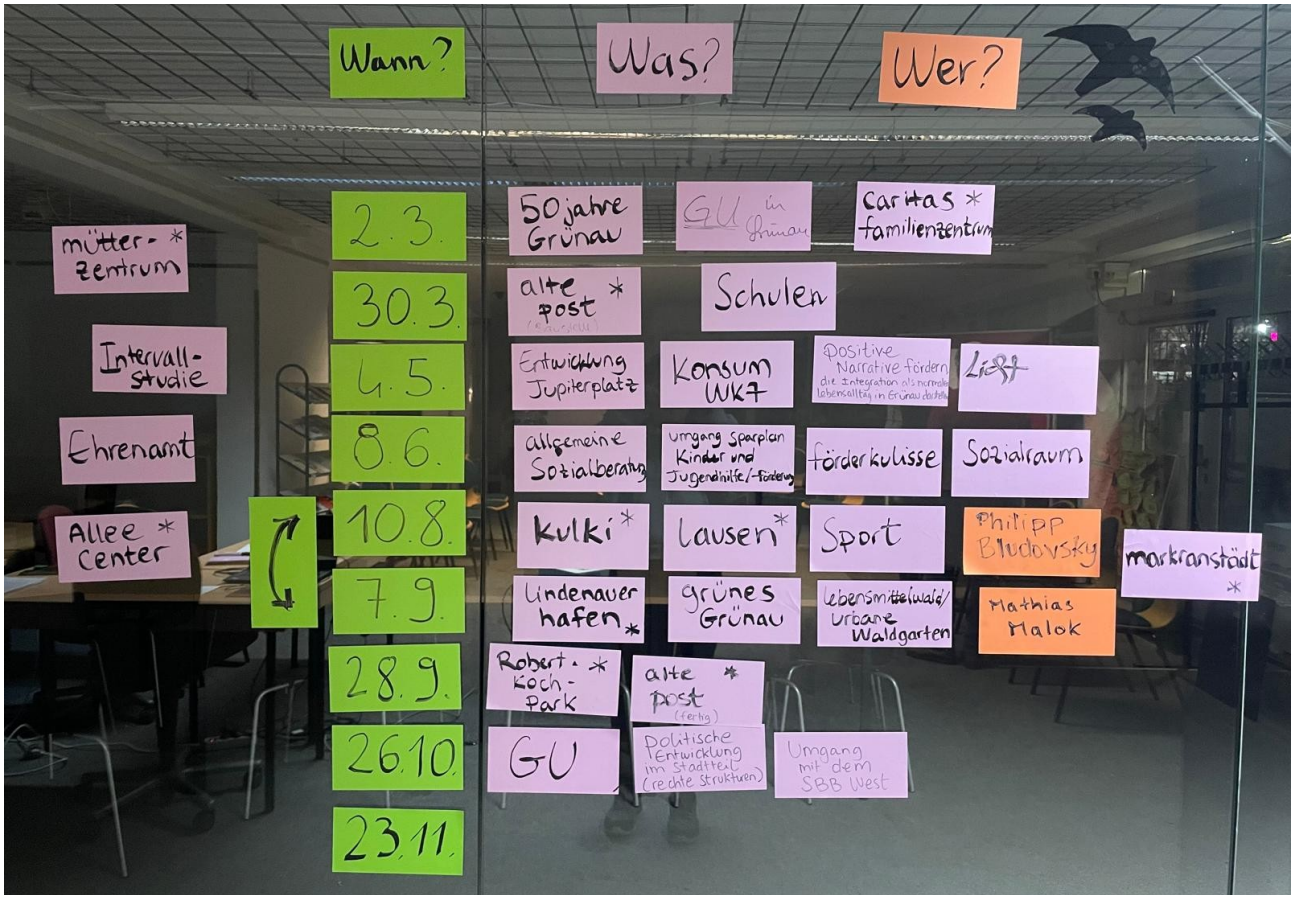
- Einladung von Antonia Reichel zur Eröffnung des neuen Ortes „Leerstand trifft Zwischennutzung“ vom Projekt Jugend Design Grünau am 05. und 06.02.2025

3. Jahresplanung 2026

- Termine in 2026: 2.03., 30.03., 4.05., 8.06., 10.08., 7.09., 28.09., 26.10. und 23.11., Sitzungszeit künftig 16:30–18:30 Uhr. Termin am 10.08. liegt in den Schulferien; die Teilnahme wird im Juni nochmals abgefragt. Zur besseren Sichtbarkeit sollen alle Termine veröffentlicht werden und ein großes Plakat die QR-Sitzungen ankündigen.

- Themen in 2026: Verschiedene Themenwünsche auf der Umfrage aus der 188. Sitzung werden in Details diskutiert und die folgende Jahresplanung erarbeitet:

Protokoll
189. Sitzung des Quartiersrates Grünau



- 50 Jahre Grünau: QR-Mitglieder berichten über Projekte, die aktuell verfolgt werden. Frau Kabisch nimmt an der Stadtteilkonferenz des Stadtplanungsamts am 02.06. teil. Oliver Kobe stellt das Motto des Grünauer Kultursommers vor: „50 Jahre – 50 Kunstwerke“, u. a. mit einer Mural-Art-Galerie, in der mindestens fünf große Wandbilder in Kooperation mit Wohnungsgenossenschaften entstehen sollen. // Sammlung und Abstimmung der Beiträge in der nächsten Sitzung am 02.03. // Austausch mit anderen Quartiersmanagements zb. Halle-Neustadt (Einladung zum 01.06. oder zu einer regulären Sitzung prüfen) // QM schlägt eine gemeinsame Aktion als Plattform zur Sichtbarkeit des QR vor // Erinnerung an das Padlet zur Projektsammlung: **https://padlet.com/50jahregruenau/50-jahre-gr-nau-projektb-rse-meavl3bruhqn8nv2**

- Schule und Sport thematisch bündeln (zb. Sport- und Bolplätze, Sporthallen, 100. Schule)

- Alte Post: Zwei Besichtigungen geplant; während Baustelle und nach Fertigstellung.

- Intervallstudie: Welche der dort angesprochenen Themen möchte das QR aktiv bearbeiten? Sigrun Kabisch bittet um Rückmeldungen und sammelt Vorschläge.

- Vorschlag von Sigrun Kabisch: Konzentration auf klare Schwerpunkte und Möglichkeit der Bildung von Arbeitsgruppen. Das Positionspapier zur GU hat große Aufmerksamkeit erzeugt → in diese Richtung weiterarbeiten.

4. Vorbereitung Neuwahlen/Besetzung der QR-Sitze

- Neuwahlen finden am 30. März statt.
- Offene Sitze: Verabschiedung von Ilse Lauter, Isa Isensee, Torsten Rechlin, Thomas Neitemeier und Pala Dachti. 3 Bürgersitze sind neu zu besetzen und neuer QR-Sprecherin wird gesucht.
- Noch zu besprechen bei der Sitzung am 2.03.: Alternative für den thematischen Bereich „Lokale Ökonomie“ (zb. „Umwelt“ oder „Ordnung und Sicherheit“) // Wahl/Benennung Sprecher:in // Diskussion zu Selbstverständnis sowie Satzung/Geschäftsordnung unter der Leitfrage: „Was möchte ich mit dem QR bewegen?“ „Was möchten wir konkret umsetzen?“
- Interessierte Kandidatinnen sind herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.

5. Austausch zum Thema „Selbstverständnis Quartiersrat“

→ vertagt

6. Sonstiges und Termine

siehe Folien

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!